[LEISTUNGSERKLÄRUNG]

esco METALLBAUSYSTEME

# Nr. 008 BauPVo 305/2011

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

   **Notausgangsverschluss nach EN 179**

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauproduktes gemäß Artikel 11 Absatz 4 BauPVo:

   systeQ

   **systeQ-M-SL-ESC-2 833P (-KIGA)**
   **systeQ-M-SLM-ESC-2 834P (-KIGA)**
   **systeQ-M-SLH-ESC-2 835P**
   **systeQ-M-SLH-M-ESC-2 836P**

   in Kombination mit Panik-Gegenkästen und Motormodul
   **systeQ-M-ESC 6663, AUT**

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauproduktes gemäß der anwendbaren, harmonisierten, technischen Spezifikationen:

   **Notausgangsverschluss 2-flügelige Türen in Rettungswegen**

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5 BauPVo:

   **systeQ (eingetragene Handelsmarke)**
   **esco Metallbausysteme GmbH**
   **Dieselstraße 2**
   **71254 Ditzingen**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

   **N/N**

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes gemäß Anhang V BauPVo:

   **System 1**

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

   **EN 179:2008 1309-CPR-0451**
   **Das Prüfinstitut Velbert, DAKKS Akkreditierungsnummer 1309, hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008-4 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet, überprüft und den Prüfbericht ausgestellt**

8. Europäische technische Bewertung:

   **N/N**

9. Erklärte Leistungen

| **Wesentliche Merkmale** | **Leistung** | **Harmonisierte technische Spezifikation** |
|---|---|---|
| **Fähigkeit zur Freigabe** (verriegelter Türen in Fluchtwegen) | | DIN EN 179:2008 |
| 4.1.2 Freigabefunktion | <1 sec | |
| 4.1.3 Betätigung zur Freigabe | Freigaberichtung in Öffnungsrichtung der Tür | |
| 4.1.4 Drückerkonstruktion | Der Verschluss öffnet durch Abwärtsbewegung des Drückers | |
| 4.1.5 Ausführung Stoßplatte | bestanden | |
| 4.1.6 Zweiflügelige Türen | bestanden | |
| 4.1.8 Vorstehende Ecken und Kanten | ≥ 0,5 mm | |
| 4.1.11 Einbau der Stoßplatte | Z ≤ 250 mm | |
| 4.1.12 Einbau des Drückers | X ≥ 120 mm; Z ≤ 150 mm | |
| 4.1.13 Überstand des Bedienelements | Klasse 1, W<150 mm<br>Klasse 2, W<100 mm | |
| 4.1.14 Betätigungsfläche des Bedienelements | V ≥ 18 mm / Dicke des Drückers ≥ 5 mm | |
| 4.1.15 Freies Ende des Drückers | U ≥ 40 mm; W ≤ 100 mm; α ≤ 30° | |
| 4.1.16 Betätigungsabstand des Drückers | Der Prüfblock kann in jeder Position des Drückers ungehindert zwischen Drücker und Türfläche hindurchgeführt werden | |
| 4.1.17 Betätigungsabstand der Stoßplatte | R ≥ 25 mm | |
| 4.1.18 Prüfstab | Der Verschluss klemmt den Prüfstab in keiner Position ein | |
| 4.1.19 Betätigung zur Freigabe mittels Stoßplatte | bestanden | |
| 4.1.20 Erreichbarer Zwischenraum | Der Prüfkörper verhindert die korrekte Betätigung des Verschlusses in keiner Position, bei der er erreichbare Zwischenräume füllt. | |
| 4.1.21 Freie Bewegung der Tür | Der Verschluss behindert die freie Öffnung der Tür nach der Freigabe in keiner Position. | |
| 4.1.22 Nach oben verlaufende Treibriegelstange | bestanden (verdeckter Einbau) | |
| 4.1.24 Sperrgegenstück | bestanden | |
| 4.1.25 Maße der Sperrgegenstücke | H≤15 mm, M<45°, P<3 mm | |
| 4.1.27 Masse und Maße der Tür | Masse ≤ 200 Kg;<br>Breite x Höhe: 1320 x 4000 mm | |
| 4.1.28 Äußere Zugangsvorrichtung | Die äußere Zugangsvorrichtung kann die Funktion des inneren Verschlusses nicht blockieren. | |
| 4.2.2 Freigabekräfte | < 70 N | |
| 4.2.7 Anforderungen an die Sicherheit | Klasse 2 | |

| | | |
|---|---|---|
| **Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Funktion der Freigabe** (verriegelter Türen in Fluchtwegen) | | DIN EN 179:2008 |
| 4.1.7; 4.2.9 Korrosionsbeständigkeit | Klasse 3; 96 h | |
| 4.1.9 Temperaturbereich | Die Betätigungskräfte liegen bei -10°C und bei +60°C nicht mehr als 50% über denen bei 20°C | |
| 4.1.23; 4.2.6 Abdeckung für Treibriegelstangen | verdeckter Einbau | |
| 4.1.22 Schmierung | Alle 20.000 Betriebszyklen erforderlich | |
| 4.2.3 Verschlusskraft | ≤ 50 N | |
| 4.2.4 Dauerfunktionstüchtigkeit | Klasse 7: 200.000 Zyklen | |
| 4.2.5 Widerstand gegen Missbrauch des Bedienelementes | 1.000 N gegen Zugkräfte<br>500 N gegen Querkräfte | |
| 4.2.6 Widerstand gegen Missbrauch der Treibriegelstange | verdeckter Einbau | |
| 4.2.8; 4.2.2; 4.1.17 Abschlussuntersuchung | ≤ 70 N | |
| **Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C** (von Feuerschutz- / Rauchschutztüren in Fluchtwegen) | | |
| 4.2.3 Verschlusskraft | ≤ 50 N | |
| **Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust** (von Feuerschutz / Rauchschutztüren in Fluchtwegen) | | |
| 4.2.4 Dauerfunktionstüchtigkeit | Klasse 7: 200.000 Zyklen | |
| 4.2.3 Verschlusskraft | ≤ 50 N | |
| **Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung)** (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen) | | |
| 4.1.8 Eignung für die Verwendung an Feuerschutztüren | B- geeignet:<br>systeQ-M-SL, -M-SLM<br>0- nicht geeignet:<br>systeQ-M-SLH, -M-SLH-M<br>systeQ AUT | |
| **Kontrolle gefährlicher Stoffe** | | |
| 4.1.29 Gefährliche Stoffe | Die in diesem Produkt verwendeten Materialien enthalten keine gefährlichen Stoffe. Sie geben nicht mehr davon, als in irgendeiner Europäischen Norm oder Vorschrift gefordert, an die Umwelt frei. | |

10. Die in den Abschnitten 1 und 2 beschriebenen Produkte erfüllen die unter Abschnitt 9 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leitungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Abschnitt 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers



**esco Metallbausysteme GmbH**

Bernd Giesel
Leiter Technik & Produktmanagement

Ditzingen, den 09.11.2026